

Silent Book Club jetzt auch in Lübeck

INNENSTADT. Am Mittwoch, 24. Juli, um 16.30 Uhr ist es endlich soweit: Den Silent Book Club® oder auch „die Happy Hour für Introvertierte“ gibt es dann auch endlich in Lübeck! Denise Bach, die Organisatorin des Silent Book Clubs® in Lübeck, und die Stadtbibliothek Lübeck laden herzlich ein, an diesem besonderen Event teilzunehmen und gemeinsam mit anderen Bücherbegeisterten zwei Stunden voller Literatur und Inspiration zu erleben.

Einmal im Monat können sich Interessierte dann in der Stadtbibliothek Lübeck, Hundestraße 5-17, zum gemeinsamen stillen Lesen treffen. Jede Person bringt ihr eigenes Buch mit, welches sie gerade gerne lesen möchte. Dabei ist es ganz egal ob es ein Krimi, ein Liebesroman oder ein Sachbuch ist. Dazu gehören auch e-Books und Hörbücher, die über eigene Kopfhörer gehört werden. Teilnehmende können sich auch gern ein passendes Buch in der Stadtbibliothek aussuchen und entleihen.

Nach einer kurzen Begrüßungsrunde wird eine Stunde lang in Stille gelesen. Im Anschluss hat man die Möglichkeit, sich gemütlich über das Gelesene auszutauschen und zu plaudern oder sich beim Zuhören neue Leseempfehlungen zu holen.

➔ **Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 0451/ 122-4114 oder per E-Mail veranstaltungen.stadtbibliothek@luebeck.de. Weitere Termine www.luebeck.de/stadtbibliothek**

Grenzmuseum: Stadt Lübeck soll Betrieb übernehmen

Verein zieht sich nach 20 Jahren zurück – Ausstellung soll professioneller werden

LÜBECK. Beim Grenzmuseum in Schlutup stehen weitreichende Veränderungen an. Nächste Woche wollen der Verein, der das Museum seit 20 Jahren betreibt, die Stadt und das Land einen Vertrag unterzeichnen, mit dem die Ausstellungsobjekte an die Stadt übergeben werden. Ingrid Schatz, Vorsitzende des Trägervereins, bestätigt die Verhandlungen: „Wir machen nur noch bis zum Jahresende weiter.“

Am 17. Juli würden Vertreter der Hansestadt, des Vereins und des Kieler Kultusministeriums einen sogenannten Dreiervertrag unterzeichnen, berichtete Nina Jakubczyk vom städtischen Kulturbüro jetzt im Kulturausschuss der Bürgerschaft. Der ehrenamtlich geführte Verein, der 1999 gegründet worden war und seit 2004 die Dokumentationsstätte betreibt, wolle den Betrieb ab 2025 an die Stadt übergeben. „Dazu wurden ausführliche Gespräche geführt“, sagte Nina Jakubczyk.

Stadt und Land wollen das Museum weiterentwickeln, die Ausstellung klarer strukturieren, die Zahl der Exponate reduzieren, Ausstellungsstücke inventarisieren und digitalisieren. Außerdem sollen Zeitzeugen interviewt und deren Schilderungen dokumentiert werden. Diesen Weg der Pro-



Seit 2004 gibt es die Grenzdokumentationsstätte in Schlutup.

Foto:Lutz Roessler

fessionalisierung hatte eine vom Land in Auftrag gegebene Studie im vergangenen Jahr empfohlen. 2024 und 2025 stelle das Land dafür insgesamt 150.000 Euro zur Verfügung, sagte Nina Jakubczyk.

Diese Arbeit können die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder, von denen die meisten betagt sind, nicht mehr leisten. „Wir sind nicht

mehr so viele hier“, sagt Ingrid Schatz, die 80 Jahre alt wird, und Nachwuchskräfte seien nicht in Sicht. Zumal die Ausstellungsfläche in diesem Jahr gewachsen ist, weil der Jugendtreff ausgezogen ist. Jahrelang hatten sich das Museum und der Jugendtreff das ehemalige Grenz- und Zollhaus geteilt.

Er sei ganz erleichtert, dass die Missstimmungen aus dem vergangenen Jahr beigelegt worden seien, erklärte der CDU-Kulturpolitiker Hermann Junghans. Ausgerechnet am Einheitstag 2023 war ein heftiger Streit zwischen Landespolitikern und der Vereinsführung entbrannt. So heftig, dass sich schließlich sogar

der Landtag einschaltete. „Das Klima hat sich wieder verbessert“, sagte Junghans.

Wer künftig Träger des Museums sein wird, sei noch nicht geklärt, sagte Kultursenatorin Monika Frank (SPD): „Im Vordergrund steht jetzt, dass Besucher auch 2025 die Ausstellung aufsuchen können.“ **DOR**

- adidas
- BIJOU BRIGITTE
- Calvin Klein
- CAMEL ACTIVE
- CAMP DAVID | SOFEX
- COLLOSEUM
- derbe
- engbers
- emiloadani
- Ernsting's family
- G-STAR RAW
- Herzog & Bräuer
- HUB
- hunkemöller
- JACK & JONES
- JEANS tritz
- Kleinigkeit
- KENNY'S
- LASCANA
- LINDBERGH
- MANGO
- Marc O'Polo
- new balance
- NIKE
- ONLY
- OPUS
- PANDORA
- PME LEGEND
- Superdry.
- Tamaris
- TOMMY HILFINGER
- VERO MODA

CITTI-PARK

Besser einkaufen. Besser leben.

Noch bis 31. August, Diorama Artist Oliver Schaffer präsentiert:

Die große Welt von PLAYMOBIL

Kleine und große PLAYMOBIL-Fans aufgepasst: Große Sonderausstellung mit über 5.000 Figuren! Eine einzigartige Ausstellung aus der Sammlung von Diorama Artist Oliver Schaffer mit imposanten Großfiguren und Spielmöglichkeiten für die ganze Familie.



Mo. - Sa. bis 20 Uhr

Schnell über die A1 Abfahrt Lübeck-Moisling, bequem parken auf 2.800 kostenlosen Parkplätzen. Mo. - Sa. bis 20 Uhr.

[/cittipark.luebeck](#) [/cittipark.luebeck](#)
www.citti-park-luebeck.de

